

Kiwi - Actinidia



Aus China stammt die *Actinidia chinensis* und aus Japan die glattschalige, kleinfruchtige und sehr süsse *Actinidia arguta*. Diese Sorte aus Japan eignet sich ausgezeichnet für die Bonsaigestaltung. Ist auch gut winterhart. Ein reicher, duftender, weissen Blütenflor kann im Juni bewundert werden. Kiwi ist eine Schlingpflanze, ähnlich der Rebe. Ihre Früchte wachsen an langen, einjährigen Trieben.

Standort: Sonnig und windgeschützt (sehr wichtig), im Sommer leicht schattieren. Im Winter vor Frost schützen.



Gestaltung/Stilarten: Frei aufrecht, geneigt, für Kaskaden und Halbkaskaden, Felsbepflanzungen, Doppelstamm, Wurzel-über-dem-Felsen.

Giessen: Während der Wachstumsperiode - wenn nötig täglich - reichlich giessen. Kiwis haben in der Vegetationsperiode einen sehr hohen Wasserbedarf. Bei zu wenig Wasserangebot kommt es in Extremfällen bei Kiwis zu Vertrocknungserscheinungen wie Welken der Blätter. In den Wintermonaten von November bis Februar ist **nur eine geringe Wassermenge notwendig**.

Düngen: Ab Austrieb im Frühjahr kann alle 3 Wochen, bis die ersten Früchte erscheinen, mit Bonsaiflüssigdünger gedüngt werden. Im Winter keine Düngergaben.



Schnitt: Geschnitten werden Kiwis zunächst im Sommer. Dabei werden die neu gebildeten Triebe so eingekürzt, dass noch drei bis vier Blätter über den Früchten stehen. Im Winter werden die Triebe dann auf 2 bis 3 Augen zurückgeschnitten. Nach 3 bis 4 Jahren werden die Zapfen ganz abgeschnitten und durch Jungtriebe aus dem alten Holz ersetzt. Die Erntezeit liegt etwa in November.

Drahten: Im Sommer kann gedrahtet werden, allerdings sollte dies ständig kontrolliert werden damit der Draht nicht einwächst und unschöne Narben entstehen.

Umtopfen: Kiwis lieben einen humusreichen, mittelschweren und tiefgründigen Boden. Akadamaerde mit etwas Sand vermischt bietet eine gute Voraussetzung für eine erfolgreiche Bonsaipflege.

Wachstumsstörungen: Mangelerscheinungen: Magnesiummangel, Kalimangel und Phosphormangel können bei ungenügender Düngerversorgung auftreten. Bei zu wenig Wasserangebot kommt es in Extremfällen bei Kiwis zu Vertrocknungserscheinungen wie Welken der Blätter, Nekrosen, Blatt-, Blüten- und eventuell Fruchtfall.

Pflanzenschutz: Kiwis benötigen kaum Pflanzenschutz.

Überwinterung: Im Winter vor Frost schützen.

Galerie



Sie dürfen diesen Text und Bilder für Ihren privaten Gebrauch ausdrucken. Die unveränderte Verwendung auf privaten Internetseiten ist nur mit einem Hinweis auf unser Urheberrecht und einem Link zu unserer Homepage www.bonsaipflege.ch erlaubt. Die Verwendung auf kommerziellen Seiten ist nur mit unserer ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung erlaubt.

